

# Risiko

**A**



**B**



**D**



**C**



- 1 Was würden Sie als Risiko bezeichnen?
- 2 Welche „Risiken“ entdecken Sie in den Fotos?

### Lernziel: an formellen Diskussionen teilnehmen

- die eigene Meinung mit Erfahrungen, Ereignissen und Einstellungen begründen
- Vermutungen über Gründe und Folgen anstellen
- die eigene Meinung zu aktuellen und abstrakten Themen äußern
- während eines Gesprächs Notizen machen
- weitere Argumente ergänzen
- ein bekanntes Thema systematisch darlegen und wichtige Punkte hervorheben
- die Haltung eines Verfassers / einer Verfasserin verstehen
- wesentliche Inhalte einer Korrespondenz verstehen

### Textsorten

- Redewendungen
- Veranstaltungsplakat
- Reportage
- Firmenprofile
- Zeitschriftenartikel
- Leserbriefe
- Rollenkarten
- Börsenberichte
- Moderation



**A** Lesen Sie und finden Sie Erklärungen.

Eine dicke Lippe riskieren  
 Es gibt nichts zu verlieren  
 Ein Restrisiko bleibt bestehen  
 No risk, no fun  
 Frisch gewagt ist halb gewonnen

Eine dicke Lippe riskieren? Keine Ahnung, was das heißt.  
 Ich glaube, ich kann es erklären. Also: Wenn jemand etwas behauptet ...  
 Und was bedeutet „Es gibt nichts ...“?

Klettern ohne Seil



**B1**



**a** Faszinierend oder zu riskant? Sehen Sie sich das Plakat an. Wie finden Sie den Sportler, die Sportart? Tragen Sie zu zweit Ihre Bewertung in die Tabelle ein. Verwenden Sie dazu die folgenden Adjektive. Vergleichen Sie dann im Kurs.

- riskant ■ verantwortungslos ■ gefährlich ■ sinnlos ■ lebensmüde ■ stark ■ bewundernswert ■ faszinierend ■ todesmutig ■ idiotisch ■ egoistisch ■ großartig ■ verrückt ■ risikoreich ■ lebensgefährlich

positiv		negativ	
Sportler	Sportart	Sportler	Sportart
			riskant

**b** Wie sieht Ihre Bewertung aus? Sprechen Sie nun in der Gruppe. Verwenden Sie dabei auch folgende Wendungen und Ausdrücke sowie Ihre Adjektive aus der Tabelle.

- Der (Sportler) ist todesmutig / ...
- Diese Sportart / ... ist doch einfach sinnlos / ...
- Es kommt mir vor, als wäre er lebensmüde / ...
- Es kommt mir vor, als ob er lebensmüde / ... wäre.
- Mir kommt das sinnlos / ... vor.

Diese Sportart ist doch einfach faszinierend.

**c** Würden Sie zu dem Diavortrag gehen? Warum? Warum nicht? Sprechen Sie.

AB 1-3 lebensmüde, todesmutig, lebensgefährlich GRAMMATIK

..., als ob er lebensmüde wäre. GRAMMATIK 4-6

AB 4-9 SÄTZE BAUEN 7-8 PHONETIK 9





# B

## Klettern ohne Seil

LESEN

SPRECHEN

B2

### Extremsituationen suchen

(...) Zum Beispiel das „free solo“. Klettern ohne Seilsicherung. 300 Meter über dem Boden hing Alexander im Fels der Großen Zinne. (...) Die Angst macht Alexander Huber besser. Er mag schließlich das Leben. Und er sucht immer neue Herausforderungen, obwohl er sich dabei in Lebensgefahr begibt und obwohl seine Mutter nach Aktionen wie dem gelungenen „free solo“ an der Großen Zinne empört ist und mit dem Sohn schimpft. Er entgegnet, dass er das Risiko genau einschätzen kann, jede Bewegung, jeder Armzug sei genau einstudiert. Bergfotograf Heinz Zak allerdings, der meist die spektakulären Bilder von Alexander Huber aufnimmt, war beim „free solo“ nicht dabei, weil er nicht in die Lage kommen wollte zu dokumentieren, „wie der Alex stirbt“. (...)

a Lesen Sie den Text.  
Welche Aussagen passen aus Ihrer Sicht zum folgenden Text?  
Kreuzen Sie an.

- A. Huber übt einen gefährlichen Sport aus.
- A. Huber ist das Leben egal.
- A. Huber ist überzeugt, dass er nicht zu viel Risiko eingeht.
- Seine Mutter hat Angst um ihn.
- A. Huber hat keine Angst.
- Der Fotograf Heinz Zak fotografiert gern jede Aktion von A. Huber.

b Warum betreibt Alexander Huber wohl diesen Sport trotz der Gefahren? Was meinen Sie?  
Verwenden Sie auch die folgenden Wendungen und Ausdrücke.

- Ich könnte mir vorstellen, dass er ....
- Es könnte sein, dass er ...
- Vielleicht aber auch, weil ...
- Er wird wohl ...

Ich könnte mir vorstellen, dass er das Risiko liebt.

AB 10-12 WORTSCHATZ 10  
SÄTZE BAUEN 11,12

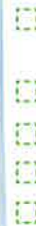
c So analysiert ein Psychologe das Phänomen Extremsport.  
Lesen Sie.

### Der Psychologe Professor Dr. Justin Perfler nennt folgende Gründe:



#### Menschen erleben Extremsport ...

- als Kontrast zu ihrem oft langweiligen Alltag
- als Kampf mit der Natur
- als Abgrenzung von anderen
- als Körpertraining
- als intensives Erlebnis



AB 13 Extremsport als  
Körpertraining  
GRAMMATIK

d Lesen Sie dann die Aussagen von Sportlern und ordnen Sie sie den Thesen zu.



**1** In meinem Job habe ich null Bewegung: denken, schreiben, lesen und dabei natürlich sitzen. Deshalb muss ich in meiner Freizeit körperlich einfach an meine Grenzen gehen.



**2** In 4000 Meter Höhe ist keiner da, der mir hilft. Da haben das Wetter und der Berg das Sagen, du musst überleben.



**3** Ich mache das, weil ich den Nervenkitzel liebe, die Abwechslung, die Spannung. – Ein Leben ohne meinen Sport wäre mir zu langweilig.



**4** Mir gefällt das, wenn mich alle für verrückt halten. Ich bin eben anders als die Leute, die am Sonntag Kaffee trinken oder brav spazieren gehen.



**5** Auf dem Wasser denk' ich an nichts. Ich schau' nur auf den Fluss direkt vor mir, konzentriere mich. Totale Anspannung. Das brauche ich.

e Erklären Sie nun die Thesen von Professor Dr. Perfler mit Ihren eigenen Worten und Beispielen.

1 Ergänzen Sie die Sätze.

Ich würde das mit folgendem Beispiel erklären:  
Wenn jemand jeden Tag ins Büro geht und immer  
dasselbe tun muss, .....

„Extremsport erleben als Kontrast zum langweiligen  
Alltag“: Das heißt wahrscheinlich, dass .....

2 Sprechen Sie jetzt. Verwenden Sie die Wendungen und Ausdrücke.

Das heißt / bedeutet, dass ...

Ich würde das mit folgendem Beispiel erklären: Wenn ...

AB 14

SÄTZE BAUEN







C1 Wohin mit dem Geld? Welche Möglichkeiten gibt es, wenn Sie mehr Geld haben, als Sie für das tägliche Leben brauchen? Sammeln Sie im Kurs.

Ich würde mein Geld ausgeben, für Reisen zum Beispiel.

AB 15, 16

WORTSCHATZ



C2 Planspiel: Gehen Sie an die Börse.

a Phase 1

- 1 Ihr Startkapital beträgt 5000 Euro. Lesen Sie das Aktienangebot. Welche Firma gefällt Ihnen gut (+), welche gar nicht (-)? Warum? Markieren Sie die Stellen in den Texten.
2 Hören Sie jetzt den Börsenbericht. Notieren Sie zu jeder Aktie den gültigen Wert.
3 Entscheiden Sie, welche Aktien Sie kaufen und wie viele. Verbrauchen Sie möglichst Ihr ganzes Kapital.

Aktie 1

Aktie 3

Firma Strengdichan

Sportartikelhersteller / Produktion und Vertrieb weltweit / bekanntes und beliebtes Logo / junges, dynamisches und aktives Image / einer unter wenigen Weltmarktführern / zahlreiche befristete Arbeitsplätze weltweit / arbeitet auch mit schlecht bezahlten Honorarkräften / seit einigen Wochen steil nach oben schnellende Aktienwerte

Wert: .....

Wie viele Aktien? .....

Firma Baugroßfix AG

Planung und Bau von Chemieanlagen / hauptsächlich Export / Weltmarktführer / trotz instabiler Wirtschaft seit Jahren im Aufwärtstrend / stabile Arbeitsplätze überwiegend in Deutschland, aber auch im Ausland

Wert: .....

Wie viele Aktien? .....

Aktie 2

Aktie 4

Turboschnell & Partner AG

Automobilkonzern / Produktion nur in Deutschland, Vertrieb weltweit / luxuriöses, qualitätsstarkes Image / einer unter wenigen Weltmarktführern / stabile Arbeitsplätze überwiegend in Deutschland / Aktien nach steiler Talfahrt stark steigend

Wert: .....

Wie viele Aktien? .....

Firma Spieglein

Kosmetik- und Pflegeartikel / Herstellung in Deutschland, Vertrieb europaweit und in den USA / alle Produkte ohne Schadstoffe und Konservierungsmittel und auf natürlicher Basis / keine Tierversuche / lehnt Kinderarbeit ab / Personal: viele Frauen im Angestelltenverhältnis, auch in Führungspositionen / seit Jahren auf mittlerem Niveau stabil

Wert: .....

Wie viele Aktien? .....



4 Notieren Sie in Stichworten, warum Sie die Aktien gekauft haben, und sprechen Sie.

Aktie: .....

AB 17

... Deshalb habe ...  
... Daher ...  
GRAMMATIK

Gründe für den Kauf: .....

Mir gefällt an der Firma  
..., dass ... Deshalb habe  
ich die Aktien gekauft.

Ich habe Aktien  
der Firma ...  
gekauft, weil ...

An der Firma ...  
finde ich gut, dass ...  
Daher habe ich ...

2.31 5 Hören Sie nun den zweiten Börsenbericht. Wie stehen Ihre Aktien?

Aktie 1  
..... Euro

Aktie 2  
..... Euro

Aktie 3  
..... Euro

Aktie 4  
..... Euro

6 Wie viele Aktien haben Sie jeweils? Was ist ihr aktueller Wert? Ergänzen Sie.

Aktie 1: ..... Stück    Aktie 2: ..... Stück    Aktie 3: ..... Stück    Aktie 4: ..... Stück  
Haben: ..... Euro    Haben: ..... Euro    Haben: ..... Euro    Haben: ..... Euro

7 Wie viel Geld haben Sie?

Bilanz: Ihr Gewinn: ..... Ihr Verlust: ..... Ihr Gesamtguthaben: .....

8 Haben Sie Geld gewonnen oder Geld verloren? Berichten Sie im Kurs.

Also, ich habe mein  
Geld fast verdoppelt.

Mein Geld ist  
komplett weg.

b Phase 2

Jetzt müssen Sie sich entscheiden. Kaufen Sie noch Aktien?  
Leihen Sie sich vielleicht Geld von der Bank? Oder hören Sie auf?  
Verkaufen Sie? Ergänzen Sie die folgenden Wendungen und Ausdrücke  
und sprechen Sie dann.

konzessive  
Angaben  
GRAMMATIK 18, 19

AB 18-21

Obwohl ich ganz schön viel Geld verloren habe, kaufe ich/ ... ■  
Trotz meines Gewinns würde ich ... ■  
..., trotzdem / dennoch würde ich ... ■

SÄTZE BAUEN 20  
PHONETIK 21

Ich würde sofort alle  
meine Aktien verkaufen,  
obwohl ich dann Geld  
verlieren würde.

**1 a** Welche Sätze drücken dasselbe wie der markierte Satz aus? Kreuzen Sie an.

Also, dieser Herr Meier, du weißt schon, der kauft immer wieder Risikoaktien, obwohl er überhaupt kein Geld mehr hat.

- 1  Der kauft immer wieder Risikoaktien. Er hat trotzdem kein Geld mehr.
- 2  Der hat überhaupt kein Geld mehr, dennoch kauft er immer wieder Risikoaktien.
- 3  Obwohl der immer wieder Risikoaktien kauft, hat er überhaupt kein Geld mehr.
- 4  Der hat überhaupt kein Geld mehr, trotzdem kauft er immer wieder Risikoaktien.
- 5  Trotz seiner schlechten finanziellen Lage kauft Herr Meier immer wieder Risikoaktien.
- 6  Der hat immer Geld, obwohl er immer wieder Aktien kauft.
- 7  Der hat viel Geld. Und er hat dennoch keine Aktien.

**b** Markieren Sie die Wörter, die kennzeichnen, dass ein Widerspruch formuliert wird.

**c** Wo stehen die Wörter, die Sie in 1a, Satz 1–7 markiert haben? Kreuzen Sie an und suchen Sie Satzbeispiele.

- 1 Wo kann *obwohl* stehen? Beispielsatz/Beispielsätze: .....
  - Am Anfang eines Hauptsatzes.
  - Am Anfang eines Nebensatzes.
- 2 Wo kann *dennoch/trotzdem* stehen? Beispielsatz/Beispielsätze: .....
  - Am Anfang eines Hauptsatzes.
  - Am Anfang eines Nebensatzes.
  - Können auch *in* einem Hauptsatz stehen.
- 3 Was ist *trotz*? Beispielsatz/Beispielsätze: .....
  - Eine Präposition mit Genitiv.
  - Eine Konjunktion mit Hauptsatz.

**2** **Fahrradfahren ohne Helm? Lesen Sie und ergänzen Sie. Vergleichen Sie im Kurs**

trotzdem/dennoch  trotz  obwohl

Nur zehn Prozent der jugendlichen Radfahrer tragen einen Helm: So auch Hannes M., mit dem ich mich über das Thema unterhalten habe. Er ist nach eigenen Aussagen ein wilder Radfahrer und muss täglich durch dichten Straßenverkehr mit dem Fahrrad zur Schule fahren. .... (1) weigert er sich, einen Helm zu tragen, und das ..... (2) der vielen Informationsveranstaltungen, die von der Schule und der Polizei durchgeführt wurden. Als ich ihn fragte, ob seine Eltern ihn so fahren ließen, meinte er, dass die ihm die Gefahren erklärt und auch mit Konsequenzen gedroht hätten, ..... (3) würde er das Haus jeden Morgen ohne Helm verlassen. Seine Mutter sei verzweifelt. .... (4) Hannes manchmal sogar besonders riskant fährt, ist ihm noch nie etwas passiert. Hannes M. berichtete auch von einem Mitschüler, der vor Kurzem einen schweren Fahrradunfall hatte. Seit dem Unfall ist Hannes möglicherweise etwas vorsichtiger, verzichtet aber ..... (5) weiterhin auf den Helm. Seinen Eltern erklärte er, dass ein Helm eben nicht cool ist.

AB 33





# Schönheit um jeden Preis

- D1** Riskante Operationen
- a** Lesen Sie die Überschrift. Was glauben Sie? Welche Themen werden in dem folgenden Text angesprochen? Sammeln Sie Ihre Ideen im Kurs.
- b** Lesen Sie nun den Text und markieren Sie die Themen, die im Text angesprochen werden.

AB 22-24 WORTSCHATZ

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Qualifikation von Schönheitschirurgen | <input type="checkbox"/> eine Liste aller möglichen Schönheitsoperationen       |
| <input type="checkbox"/> gesetzliche Rahmenbedingungen         | <input type="checkbox"/> körperliche Faktoren der Patienten bei einer Operation |
| <input type="checkbox"/> Werbung von Schönheitschirurgen       | <input type="checkbox"/> Kosten für Schönheitsoperationen                       |
| <input type="checkbox"/> Risiken von Schönheitsoperationen     | <input type="checkbox"/> Tipps und Empfehlungen                                 |

## Schönheit um jeden Preis? - Riskante Operationen

Für ein perfektes Äußeres legen sich auch in Deutschland immer mehr Menschen unter das Messer. Doch die Risiken ästhetischer Eingriffe werden vielfach unterschätzt.

„Unsere gesetzliche Grundlage ist leider immer noch so, dass im Bereich der ästhetischen Chirurgie jeder Arzt alles machen darf“, kritisiert Dr. Rolf Kleinen, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie. In dieser Grauzone treiben deshalb Tausende selbsternannte Schönheitschirurgen ihr Unwesen: Allgemeinmediziner, Urologen oder Zahnärzte, die Fettpolster beseitigen, Nasen verkleinern oder Gesichtsfalten glätten.

Hochglanzbroschüren einiger schicker Kliniken täuschen darüber hinweg, dass der behandelnde Arzt keine fundierte Ausbildung vorweisen kann. Und manche Angebote klingen so, als könne der Körper kurz vor der Badesaison noch schnell in Bikiniform gebracht werden. Doch jeder Eingriff am Körper birgt Risiken: wuchernde Narben, bleibende Nervenschäden im Gesicht, nicht schließende Augenlider, eine behinderte Nasenatmung. Solche Komplikationen kann selbst der erfahrenste Spezialist nicht ausschließen. Außerdem macht nicht jede Schönheitsoperation schöner. Deformierte Lippen und verzerr-

te Gesichtszüge wirken eher abschreckend als attraktiv.

Das Ergebnis einer Operation hängt von vielen Faktoren ab - vom Bindegewebe, von der Haut und vom Alter des Patienten. Je realistischer die Erwartungen eines Patienten, desto geringer das Risiko, dass der Patient enttäuscht ist. Ein seriöser Schönheitschirurg erkennt wirklichkeitsferne Wunschträume und zweifelhafte Motive. Dr. Rolf Kleinen: „Wenn eine junge Frau sich die Lippen vergrößern lassen will, weil sie ihrem Freund nicht gefällt, rate ich ihr, am besten den Freund zu wechseln.“

bleibende  
Nervenschäden  
deformierte  
Lippen

GRAMMATIK 25-27

AB 25-28

- c** Welche negativen Folgen können Schönheitsoperationen haben? Suchen Sie im Text die Textstellen und markieren Sie sie.
- d** Was sind Ihrer Ansicht nach die wichtigsten Aussagen, die der Autor zu Schönheitsoperationen macht? Ergänzen Sie die Wendungen und Ausdrücke.

Der Autor ist der Ansicht, dass .....

Im Text heißt es, dass .....

Der Autor kritisiert, dass .....

Im Text steht, .....

SÄTZE BAUEN 28





# D

## Schönheit um jeden Preis

LESEN

SPRECHEN

SCHREIBEN

### D2 Oder lohnt sich das Risiko?

**a** Der Text ist in seiner Kritik recht einseitig. Lesen Sie die Auszüge aus zwei Leserbriefen. Welche Argumente für Schönheitsoperationen werden in diesen Beiträgen genannt? Sprechen Sie.

**1** Es ist sicher gerechtfertigt, auf die Risiken bei Schönheitsoperationen aufmerksam zu machen. Ich möchte aber darauf hinweisen, dass nicht nur Eitelkeit und ein übertriebenes Schönheitsideal Beweggründe für solche Operationen sind. Schließlich gibt es Menschen, die wegen ihres Aussehens zu Außenseitern geworden sind. Darüber hinaus bin ich der Meinung, dass der Berufsstand der plastischen Chirurgen nicht generell schlechtgemacht werden sollte. (Maria K. aus Baden-Baden)

darüber hinaus ...  
außerdem ...  
zum einen ...,  
zum anderen/  
einerseits ...  
andererseits

GRAMMATIK 29, 30

AB 29-32

**2** Zum einen ist es ja völlig richtig, von hohem Risiko zu sprechen, zum anderen kann es aber auch durchaus zwingende Gründe für Schönheitsoperationen geben. Wie viele Leute haben psychische Probleme wegen angeborener anatomischer Fehler?! Dazu kommt, dass gerade viele Frauen und Mädchen nicht aus eigener Motivation einen Schönheitschirurgen aufsuchen. Außerdem sollte man bedenken, dass die Ärzte im Allgemeinen den Menschen helfen möchten. (Franz H. aus Emden)

SÄTZE BAUEN 31  
TEXTE BAUEN 32



**b** Markieren Sie die Wendungen und Ausdrücke in Text 1 und in Text 2, mit denen die Autoren ein weiteres Argument hinzufügen.

**c** Welche Argumente haben Sie überzeugt? Machen Sie Notizen. Schreiben Sie dann zu zweit einen Text zum Thema „Schönheitsoperationen“. Verwenden Sie die Wendungen und Ausdrücke, die Sie in D gelernt haben.

## Fokus Grammatik: Partizip I und Partizip II als Adjektiv im Kontext

**1 a** Zwei Ärzte in einem Raum.  
Wer ist wer?  
Ordnen Sie zu.

Person **A** : der behandelnde Arzt

Person **B** : der behandelte Arzt



**b** Wer tut etwas, wer tut nichts?  
Tragen Sie Person A oder B ein.

Person  : Er tut etwas.

Person  : Er tut nichts.

**c** Lesen Sie den Text und lösen Sie die Aufgabe.

Gegrillter Ziegenkäse im Speckmantel an frischem Salat und danach Carpaccio, hauchdünn geschnittenes Rinderfilet mit hausgemachtem Basilikumpesto, bestreut mit Pecorino, dazu etwas Salat und Weißbrot

Was ist richtig? Kreuzen Sie an. Erklären Sie dann die anderen Zutaten der Vorspeise.

Gegrillter Ziegenkäse ist ein Käse, **a**  der gerade gegrillt wird. **b**  der gegrillt wurde.

**2 a** Lesen Sie die Buchtitel.

Was bedeuten sie? Machen Sie den Versuch einer Erklärung.

**A** Der geschenkte Gaul\* **B** Das verlorene Paradies **C** Lachend die Wahrheit sagen **D** Allein,

verlassen, verloren **E** Fast geschenkt **F** Sprechend singen, singend sprechen **G** Ein fliehendes Pferd

\* = Pferd

**b** Lesen Sie den Text und lösen Sie die Aufgabe.

... Als plötzlich, jäh und ungestüm, ein grauslich graues Ungetüm, ein richtig schlimmes Drachenvieh, das Feuer, Gift und Galle spie, sich fliegend näherte dem Reiter und sprach: „Bis hierher und nicht weiter!“

Heinz Erhardt



Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

ein Drachenvieh, sich fliegend näherte dem Reiter

- a  das Drachenvieh fliegt zuerst und kommt dann näher
- b  das Drachenvieh kommt näher und fliegt dabei

**c** Was passt? Markieren Sie.

Gestern Abend goss sich der berühmte Drei-Sterne-Koch des Gasthofs Neuwirt, Hans P.  gekochtes  kochendes Wasser über die Hand. Der  alarmierende  alarmierte Rettungsdienst brachte den Koch sofort in die Kreisklinik. Der  gerufene  rufende Arzt, ein Spezialist für Verbrennungen, schaute sich die  verbrannte  verbrennende Haut an und konnte den  erschrockenen  erschreckenden Koch beruhigen. Nach der Behandlung mit einer  gekühlten  kühlenden Salbe konnte der Koch in sein voll  besetztes  besetzendes Restaurant zurückkehren.

**d** Mit oder ohne Endung? Ergänzen Sie, wo es nötig ist.

1 Wie gestresst..... sind Sie eigentlich? Machen Sie den Kurztest. Wenn Sie dreimal ja ankreuzen, sind Sie urlaubsreif.

Haben Sie ...	ja	nein
schmerzend..... Finger?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zuckend..... Mundwinkel?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
brennend..... Augen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stechend..... Schmerzen im Magen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 2 Unser nächster Vortrag: gestresst ..... oder empfindlich ..... ? Über die Schwierigkeit, mit den eigenen Gefühlen klarzukommen.
- 3 Diese endlosen nachmittäglichen Talk-Shows – ermüdend..... und nervend..... zugleich. Wer guckt das eigentlich?
- 4 Sind Ihre Mitarbeiter gestresst.....? Haben Sie überlastet..... Kollegen? Stehen Sie vor erschöpft..... Arbeitsgruppen? Wir zeigen Ihnen, welche Wege es für Ihr Unternehmen gibt, die Probleme zu lösen.

AB 34

# E

## Ein neues Leben

HÖREN

LESEN

SPRECHEN

2.32

**E1** Hören Sie den Anfang einer Talkshow und beantworten Sie dann die Fragen.

- 1 Welche Personen nehmen an der Talkshow teil? Kreuzen Sie an.
 

<input type="checkbox"/> Fernsehpfarrer	<input type="checkbox"/> Lena Gassner	<input type="checkbox"/> Frau Gassners Kinder
<input type="checkbox"/> Psychologin	<input type="checkbox"/> Franz Gassner	<input type="checkbox"/> Moderator
- 2 Welche Aussagen über Lena Gassner sind richtig?
 

<input type="checkbox"/> gelernte Krankenschwester	<input type="checkbox"/> Mutter von fünf Kindern	<input type="checkbox"/> Traumberuf Landwirtin
<input type="checkbox"/> verheiratet mit Franz Gassner	<input type="checkbox"/> pflegt ihren kranken Vater	<input type="checkbox"/> zurzeit in der Dritten Welt tätig

**E2** Diskussion in der Talkshow

Bilden Sie Vierergruppen. Entscheiden Sie dann, wer welche Person in der Talkshow spielt. Bitte lesen Sie anschließend Ihre Rollenbeschreibung (Moderator: Seite 132, Pfarrer: Seite 135, Herr Gassner: Seite 129, Psychologin: Seite 134). Sammeln Sie in dieser Lektion Wendungen und Ausdrücke, die Sie in der Diskussion verwenden möchten. In der Talkshow sollen Sie nun „Ihre Standpunkte“ vertreten und über „Ihr Problem“ sprechen.



**etwas bewerten**

Der ist todesmutig / ....  
Dieser Sport ist doch einfach sinnlos / ...  
Es kommt mir vor, als ob ... wäre  
Es kommt mir vor, als wäre er ...  
Mir kommt das sinnlos / ... vor.

**Vermutungen formulieren**

Ich könnte mir vorstellen, dass er ...  
Meiner Meinung nach könnte es sein, dass er ...  
Vielleicht aber auch, weil ...  
Er wird wohl ...

**etwas erklären**

Das heißt (wahrscheinlich), (dass) ...  
Das bedeutet, (dass) ...  
Ich würde das mit folgendem Beispiel erklären: Wenn ...

**etwas begründen**

Deshalb habe ich ...  
Daher habe ich ...

**Gegensätze formulieren**

Obwohl / (Obgleich / Obschon) ich ganz schön viel Geld verloren habe, kaufe ich ...  
Trotz meines Gewinns höre ich ... auf  
Ich würde sofort verkaufen, obwohl ich ...  
Ich habe zwar kein Geld verloren, trotzdem / dennoch würde ich ...

**Textinhalte in einem Satz wiedergeben**

Der Autor ist der Ansicht, dass ...  
Im Text steht, dass ...  
Im Text heißt es, dass ...  
Der Autor schreibt/meint ...  
Der Autor kritisiert, dass ...

**Argumente ergänzen**

... darauf hinweisen, dass ...  
Zum einen ..., zum anderen ...  
Einerseits ..., andererseits ...  
Darüber hinaus ...  
Dazu kommt noch ...  
Außerdem sollte man ...

**Konzessive Angaben: widersprechen**

Sie hat wenig Geld. ← Widerspruch → Sie kauft Risikoaktien.

**mit Konjunktion**

**Obwohl** sie wenig Geld **hat**, kauft sie Risikoaktien. Alternativen (weniger gebräuchlich):

Sie kauft Risikoaktien, **obwohl** sie wenig Geld **hat**. *obgleich, obschon*

Sie hat wenig Geld, **trotzdem** kauft sie Risikoaktien.

Sie hat wenig Geld. Sie kauft **trotzdem** Risikoaktien.

Sie hat wenig Geld, **dennoch** kauft sie Risikoaktien.

Sie hat wenig Geld. Sie kauft **dennoch** Risikoaktien.

**mit Präposition**

**Trotz permanenten Geldmangels** kauft Frau Semmel Risikoaktien.

Frau Semmel kauft **trotz permanenten Geldmangels** Risikoaktien.

**finale Angaben:  
Zweck/Absicht formulieren**

**mit der Präposition als**

Extremsport **als** Kontrast zum langweiligen Alltag

**Partizip I und Partizip II als Adjektiv**

**Partizip I**

**im Satz**

Wer ist hier der **behandelnde** Arzt?

Und die Nudeln kommen dann in **kochendes** Wasser.

Der Arzt tut etwas: Er behandelt jemanden.

Etwas passiert jetzt oder gleichzeitig.

**Formen**

	Infinitiv + <b>d</b> + Adjektivendung	
der	behandeln <b>d</b> e	Arzt
in	kochen <b>d</b> es	Wasser

Das Partizip I hat nur diese eine Form.

**Partizip II**

**im Satz**

**Gegrillten** Ziegenkäse mag ich nicht so gern.

Der Ziegenkäse tut nichts. Jemand hat ihn gegrillt.

**Formen**

	Partizip II + Adjektivendung	
der	behandelt e	Patient
	geschnitten es	Filet

Das Partizip II hat verschiedene Formen.  
Diese haben Sie beim Perfekt kennengelernt.

**Wortbildung: Adjektiv**

**mit Adjektiven**

aus Nomen

lebensmüde (das Leben/müde)

lebensgefährlich (das Leben/gefährlich)

todesmutig (der Tod/mutig)

aus Verben

bewundernswert (bewundern/wert)

**Argumente ergänzen**

**Konjunktionen:**

**Darüber hinaus** bin ich der Meinung, ...

**Zum einen / Einerseits** ist es völlig richtig, ...

**Zum anderen / Andererseits** kann es aber auch ...

**Außerdem** sollte man nicht vergessen, ...

**Irreale Vergleiche: als, als ob (mit Konjunktiv II)**

Es kommt mir vor, **als wäre** er lebensmüde.

In Schriftsprache manchmal auch mit Konjunktiv I:

Es kommt mir vor, als **sei** er lebensmüde.

Es kommt mir vor, **als ob** er lebensmüde **wäre**.

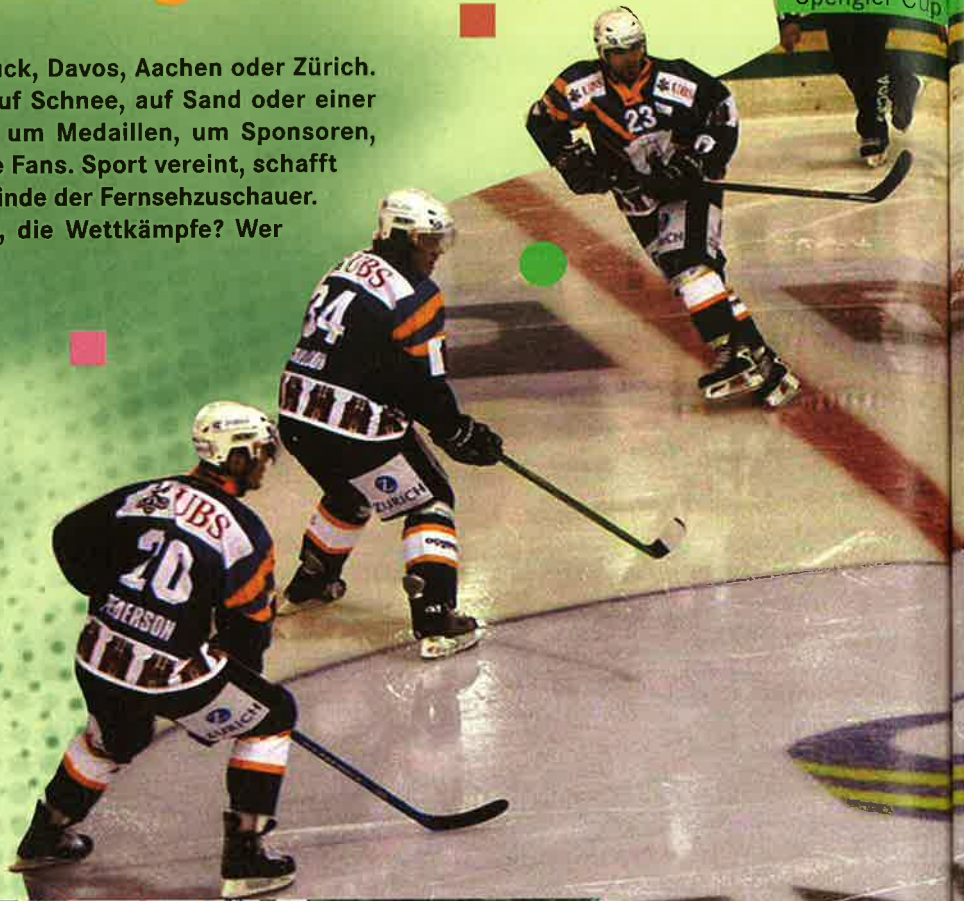
In der aktuellen Sprache manchmal auch im Indikativ:

Es kommt mir vor, als ob er lebensmüde **ist**.



## Immer wieder ...

erfolgt der Start. Ob in Kiel, Innsbruck, Davos, Aachen oder Zürich. Auf dem Wasser oder im Wasser, auf Schnee, auf Sand oder einer ausgebauten Bahn. Immer geht es um Medaillen, um Sponsoren, Übertragungsrechte und anreisende Fans. Sport vereint, schafft Brücken, zumindest in der Weltgemeinde der Fernsehzuschauer. Kennen Sie die Veranstaltungsorte, die Wettkämpfe? Wer war diesmal mit dabei?



Vierschanzentournee



Triathlon: Ironman

Formel 1 am Nürburgring, G



Kieler Woche







Preis von Europa

Chio Aachen, Weltfest des Pferdesports

50° 46' N

08 01 E